

Wenn zwei Welten sich vereinen...

Fortsetzung von 'WTF?AKATSUKI???'...

Von _Marce_

Kapitel 17: Liebe liegt in der Luft! ...oh Sorry das war ich^^'

„Hey, Yudai^^.“, Mitsu kommt ins Zimmer und setzt sich auf ihr Bett, worin Yudai liegt. „Mitsu... das Bett duftet so schön nach dir. *hatschi*“, flüstert er verträumt. „Das hättest du für dich behalten können.“, meint Mitsu und fährt mit ihrer Hand durch seine Haare. „Du siehst so besorgt aus, Honey. Was ist los?“, fragt Yudai und greift nach ihrer Hand. „Nichts. Geht's dir denn besser?“, fragt Mitsu. „Ja. Leg dich doch zu mir.“ „Gerne.“ Also schlüpft Mitsu mit ihm unter die Decke. Er legt seinen Arm um sie und küsst sie sanft. „Du hältst dich zurück, nicht war?“, fragt Mitsu kichernd. „Ich weiß gar nicht wovon du redest.“, meint Yudai nur und errötet leicht. „Natürlich weißt du es! Idiot.“, sagt Mitsu. „Du weißt es auch, oder?“, fragt Yudai, seine Stimme klingt nun viel ernster. „Ja, ich weiß... wann?“ „Im Juli... aber-“ „...aber ich will nicht, dass du gehst.“, antwortet Mitsu. „Ich werde nicht gehen. Auf keinem Fall. Ich liebe dich zu sehr um dich zu verlassen.“ „...ich ...ich weiß. Ich will dich auch nicht verlieren.“ „Was soll das heißen ‚Ich weiß.‘?“ „Ich... ich...“ „Liebst du mich etwa nicht?“ „Ähm... d... ich ...ich will es dir nicht sagen...“ „Warum nicht?“ „Kenji... ist aus meinem Leben verschwunden, nachdem ich ihm gesagt habe, dass ich ihn liebe... genauso wie Sasori. Ich will dich nicht verlieren.“ „Wirst du nicht... ich werde für immer bei dir bleiben.“ „Versprochen?“ „Versprochen.“ „Yudai?“ „Was, Honey?“ „Ich liebe dich.“ „Ich dich auch.“

Mit einem seufzen macht Itachi die Tür seines Zimmers auf. Seine geliebte Aki konnte er nirgends finden. Noch ein Seufzen und er tritt ein. „WHAAA! Was machst du da Aki??“, diese Reaktion ist sehr nachvollziehbar, denn Aki sitzt in Unterwäsche auf seinem Bett. „Nichts. Ich hab nur auf dich gewartet. Komm doch her^^!“, kichert sie. „Aki... ist dir etwas auf den Kopf gefallen oder was?“, fragt er verdutzt. „Nein diesmal nicht.“, antwortet sie leicht verärgert. „Das kauf ich dir nicht ab. Mit dir stimmt doch was nicht.“, sagt Itachi. „Du bist gemein!“, sie steht auf und geht auf Itachi zu. Dieser weicht einige Schritte zurück. „Itachi?“ „W- was?“ „Vernasch mich!“, sie schlingt ihre Arme um seinen Nacken und fängt an an seinem Ohr rumzuknabbern. „Aki?“ „Hm?“ „Was ist los mit dir?“ „Wasch scholl schon losch schein?“ „Ähm...“ Plötzlich geht die Tür auf. „Itachi bist du hier? Ich soll dir einen Kaffee bringen, weiß auch nicht wie... WTF O.o?“, die Aki die grad rein gekommen ist nimmt schnell einen Schluck vom Kaffee und spuckt den wieder aus. Spuckfontäne xD. „Pass doch auf! Der Kaffee ist heiß.“, meckert die Aki in Unterwäsche. „Ach ja? Dann rate mal warum ich den so schnell wieder aus gespuckt habe! Meine arme Zunge.“, gibt die Aki mit Kaffee zurück.

„Ähm... wenn du Aki bist.“, dabei zeigt Itachi auf die Aki mit Kaffee. „Wer bist du?“ „Hmpf.“, Aki in Unterwäsche verschränkt ihre Arme und *PUFF* da steht Kisame... aber nicht in Unterwäsche-.-. „K- k- k- ki- KISAME! Was soll das?“, fragt Itachi verwirrt. „...eigentlich solltest du das wissen. Ich verehere dich, Itachi-san.“, antwortet der Haifisch. „Ich gehe dann mal. Ich glaub, ich stör euch nur^^.“, meint Aki und geht. „Aki warte! Du verstehst das falsch!“, ruft Itachi und rennt ihr hinterher. „Und lässt mich allein-.-.“, meint Kisame.

„Aki warte!“, er hält sie am Handgelenk fest und dreht sie zu sich. Sie hält sich mit einer Hand ihren Mund und in ihren Augen glitzert etwas... Tränen. „Aki, was ist los?“, fragt Itachi besorgt. „Nichts. Lass mich einfach allein, okay?“, bringt sie nur schwer heraus. „Sie ist doch nicht etwa eifersüchtig... oder denkst du würdest sie betrügen... oder das ich ein ekeliger Perversling bin, der Kisame dazu aufgefordert hat sich...“, er schüttelt sich den Kopf um diesen Gedanken abzuschütteln. Sie zittert. Er zieht sie zu sich heran und umarmt sie fest. „Lass es ruhig raus!“, flüstert Itachi. Sie nickt leicht und atmet tief ein. „... hahaha haha haha hahaha LOL ROFL xDD.“, lacht sie ihn etwa aus? ...dumme Frage ich weiß-.-. ich muss es ja wissen xD. „Haha, du hast mit dem Fischstäbchen rumgemacht xD.“, sie kriegt sich gar nicht ein vor lauter lachen. „Aki...“, Itachi schlägt wütend mit seiner Faust auf die Wand neben Akis Kopf, woraufhin sie sich erschrickt und aufhört zu lachen. „Das tut weh Aki.“ „Ich hab dir doch gar nichts angetan.“, verteidigt sich Aki. „Du tust mir so vieles an, ohne dir dessen bewusst zu sein. Schmerz, Leid, Freude, Liebe. Habe ich durch dich erfahren. Und ich will mehr... mehr von alledem.“, er fasst ihr Kinn und zieht ihr Gesicht näher zu seinem ran. „Ich will dich.“, haucht er ihr ins Ohr. „Lass das!“, Aki versucht ihn von sich wegzudrücken, doch er ist zu stark. Er kommt ihrem Gesicht immer näher und schließt langsam seine Augen. Zehn Zentimeter, fünf Zentimeter, ein Zentimeter, Kaffee. Öhm... ja, Aki hat ihm den Kaffee ins Gesicht geworfen und rennt weg.

Sasuke sackt müde zu Boden. „Los! Weiter, weiter!“, befiehlt Aiko. Doch er ist einfach zu müde. „Aiko, Onkel Sasu ist zu müde. Er kann nicht mehr weiter.“, erklärt Shizuka. „Danke.“, seufzt der Onkel Sasu. „Aber wir können doch Trampolin oder Hüpfburg auf ihm spielen.“, schlägt Shizuka vor. „Sag mal spinnst du?“, fragt Sasuke. „Nein, ich bin mir im Klaren das mein Gehirn tadellos funktioniert.“, antwortet Shizuka. „Willst du mich umbringen?“ „...nein, mein Job ist es Menschenleben zu retten, also wäre es unlogisch würde ich Menschen umbringen wollen.“ „Aiko ist müde!“, gähnt Aiko. „Na dann bringen wir dich mal zu Mami und Papi.“, sagt Shizuka und nimmt Aiko auf ihren Arm. „Kommst du mit Sasuke?“ „Ne, ich bleib lieber hier liegen.“ „Wie du willst.“ Shizuka geht mit Aiko im Arm ins HQ. „Hey, Kleiner.“, begrüßt Itachi seinen kleinen Bruder und setzt sich neben ihn. „Was ist?“ „Wir beide scheinen unsere Probleme mit den Frauen zu haben.“ „Ja, du hast recht. Wie Shikamaru sagt: ‚Frauen nerven nur.‘. Wozu brauchen wir die eigentlich?“, ein Seufzen Sasukeseits. „Versuch mal ohne eine Frau Kinder zu kriegen.“, sagt Itachi lachend. „Du hast dich ganz schön verändert, Itachi.“, meint Sasuke. „Ach, wirklich?“ „Ja, du lachst öfter. Aber das hat wahrscheinlich nur mit dieser Aki zu tun.“ „Irgendwann wirst du es verstehen. Irgendwann triffst du eine Person die dein ganzes Leben verändert. Und dann willst du diese Person nie mehr loswerden.“ „Tze. Ich glaube ich finde nie so eine Person. Aber du scheinst sie ja gefunden zu haben.“ „Ja, habe ich und es ist ein schönes Gefühl überhaupt von ihr beachtet zu werden.“ „Ich werde nie so denken können wie du.“ „Doch wirst du, ganz bestimmt.“ „Es ist schon lange her, seit wir so ein Mann zu Mann Gespräch geführt haben.“ „Ja, sehr lange.“ „Was magst du eigentlich an dieser Furie?“ „Aki ist doch keine... vielleicht^^. Aber... ich weiß es nicht... ich glaube alles.“

„Aiko?“ „Ja?“ „Wo ist Mami eigentlich?“, fragt Shizuka die kleine. „...ich weiß nicht.“, antwortet Aiko. „Versuchen wir es im Wohnzimmer.“, schlägt Shizuka vor und geht ins Wohnzimmer. „Danna! Hör auf dich zu verstecken! Ich weiß das du hier bist.“, ruft Deidara durchs Wohnzimmer. „Tante Deidara! Weißt du wo Mami ist?“, fragt Aiko. „Aber das ist doch ein Mann, Aiko.“, meint Shizuka. „Tante Deidei ist ein Onkel?“ Shizuka nickt. „Woher weißt du das kleine? Bis jetzt hat das noch niemand von ersten Augenblick gewusst!“, fragt Deidara fröhlich mit glitzernden Augen. „Zuerst! Deine Figur, du bist flachbrüstig! Dann deine Stimme, sie ist ziemlich tief und klingt zu männlich für eine Frauen Stimme und du trägst kein T-Shirt daher sieht man das. Würdest du ein T-Shirt tragen, würde man dich für ein flachbrüstiges Mädchen mit tiefer Stimme halten.“, erklärt Shizuka. „Sag mal! Bist du eine Transe oder was?“ „...nein, eigentlich nicht.“ „Aber schwul bist du.“ „...zugegeben... ja-.-... woher weißt du-“ „Tante Shizu! Was ist schul?“ „Nichts Wichtiges.“ „Onkel Deidei! Weißt du wo Mami ist?“ „AIKO! Wo bist du?“, Akis Stimme. „Mami!“, ruft Aiko. „Ach hier bist du. Danke das du dich um sie gekümmert hast Shizuka.“, sagt Aki. „Wir gehen jetzt schlafen ja? Es ist schon spät.“ „Darf Tante Shizu mit uns schlafen?“, fragt Aiko. „Ja darf sie.“, antwortet Aki und nimmt Shizuka Aiko ab. „Komm mit!“